



# Illusion Partizipation – Zukunft Partizipation



BKJ

## /// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

22.03.2018

[Fotoaktion „eye\\_land“ zu den Themen Flucht und Heimat](#)

21.03.2018

[Informations- und Austauschportal „Musik und Integration“](#)

21.03.2018

[Lesestart-Ratgeber in 17 Sprachen](#)

21.03.2018

[Europe in Perspective: Multinationale Fortbildung für Kooperationstandems aus Kultur und Schule im Test](#)

21.03.2018

[Tagung „Künstlerische Vielfalt und kulturelle Teilhabe als Programm? Perspektiven für Theater in der Provinz“](#)

21.03.2018

[Deutsch-französische Fortbildung „Diversitätsbewusste Haltung in der lokalen und internationalen Jugendarbeit“](#)

20.03.2018

[Fachkonferenz „Soziokultur findet Stadt“](#)

19.03.2018

[Projektförderung: Ich kann was!](#)

[> alle Nachrichten](#)

### /// HOME

ZUM THEMA

PROGRAMM

REFERENT\*INNEN

TAGUNGSRORT UND  
ÜBERNACHTUNG

WISSENSCHAFTLICHES  
SYMPOSIUM

DENKFUTTER

ANSPRECHPARTNER\*INNEN

WEITERSAGEN

DOKUMENTATION

Suche:

HOME

## ILLUSION PARTIZIPATION – ZUKUNFT PARTIZIPATION >>

(Wie) macht Kulturelle Bildung unsere Gesellschaft  
jugendgerecht(er)?

Bundesweite Fachtagung am 13. und 14. November 2015  
JugendKulturZentrum PUMPE, Berlin

Warum Partizipation? Warum jetzt? Partizipation gehört doch seit jeher zur ‚Grundausstattung‘ der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung! Und ist es nicht ein erfreulicher Trend, dass derzeit so viele neue Formen der ePartizipation, aufwändige Beteiligungsprojekte, Jugendjurs oder Bürgerbühnen entstehen?

Es ist an der Zeit, das ‚Mantra Partizipation‘ einer kritischen Revision zu unterziehen und eine bundesweite Debatte zu unbequemen Fragen anzustoßen:

Lösen die aktuell praktizierten Formen der Beteiligung das Recht junger Menschen auf kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe ein? Wann laufen Beteiligungsformate Gefahr, Teilhabe und Mitbestimmung nur zu versprechen – während die Entscheidungen anderswo getroffen werden?

Wie trägt kulturelle Praxis konkret zu mehr Partizipation junger Menschen in Politik und Gesellschaft bei? Wie gelingt eine partizipative kulturelle Bildungspraxis, die Verschiedenheit als Normalität begreift? Wie verhalten sich Machtstrukturen und Partizipation zueinander? Und was tun wir gegen Partizipation als Beteiligungsbluff?

Wir laden Sie herzlich ein, in Vorträgen, Debatten, Workshops, künstlerischen Interventionen und einem BarCamp Partizipation als Grundlage von Teilhabe, Mit- und Selbstbestimmung kritisch zu beleuchten.

*Die Fachtagung ist eine Kooperation der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und findet in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin statt.*

[nach oben](#) | [zurück](#)



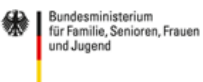
Eine Kooperation von



In Zusammenarbeit mit



Die BKJ ist gefördert vom





Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen  
Inklusion umsetzen  
Zusammenhalt stärken